

### Anlage 3 Bezahlungsfunktion

#### 1. Bezeichnung der Anwendung

Bezahlung mittels Geldbörse der Chipkarte.

#### 2. Kurzbeschreibung, Zweckbestimmung

Die Bezahlung mittels elektronischer Geldbörse umfasst die Aufwertung und Abwertung des vorhandenen Geldbetrages auf der Chipkarte.

Aufwertung        der Geldbörse der Chipkarte mittels EC-Karte oder Bargeld

Abwertung        der Geldbörse durch Bezahlung von Leistungen an einer Kasse

Preisermäßigung Für alle Beschäftigten, Beamte und Professoren der Fachhochschule werden in der Mittagsversorgung nur gegen Vorlage eines Dienstausweises Mitarbeiterpreise gewährt, ansonsten gelten Gästepreise.

Bei Verlust oder einem Defekt der Chipkarte erfolgt eine Sperrung der elektronischen Geldbörse frühestens 24 h nach Empfang und Bearbeitung der eingegangenen Verlust- bzw. Defektmeldung.

Chipkarte verloren        Die Geldbörse wird gesperrt. Das Guthaben ist verloren.

Chipkarte defekt        Die Geldbörse wird gesperrt. Guthaben bleibt erhalten. Nach Ausfüllung und Versendung des Formulars Chipkartedefekt (siehe Homepage) wird auf das Konto des Nutzers das Guthaben überwiesen.

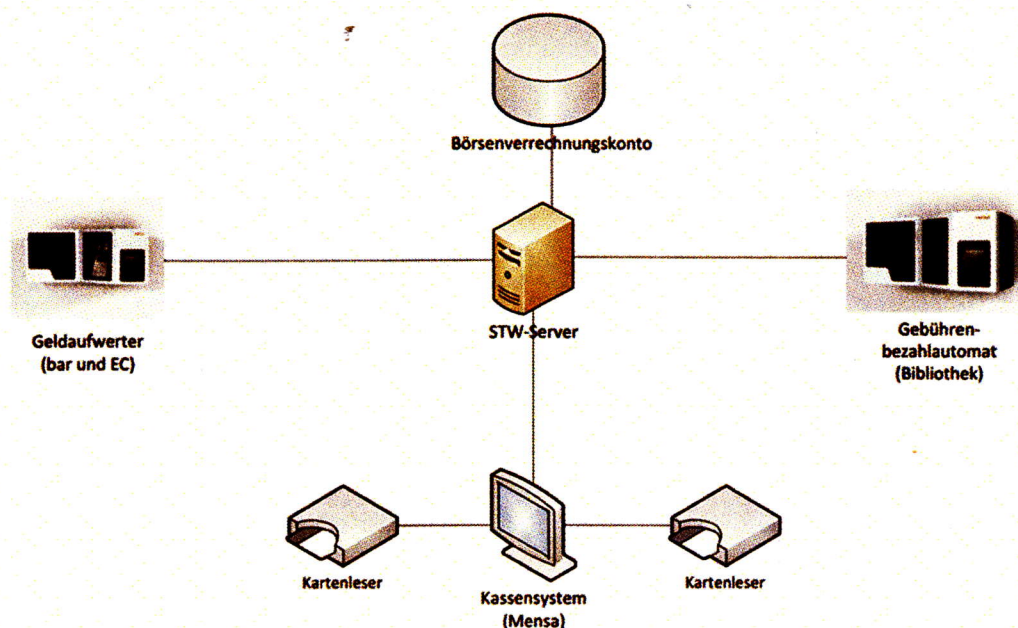
Gültigkeitsende        Geldbörse kann bis zum Gültigkeitsende genutzt werden.

#### 3. Benutzerkreis

Alle Beschäftigten und Professoren können die Bezahlungsfunktion freiwillig nutzen.

#### 4. Hardwareausstattung und Systembeschreibung

Alle technischen Aspekte des Bezahls werden von der Firma InterCard und dem Studentenwerk Thüringen geregelt. Das Aufladen und die Abrechnung des Zahlungsverkehrs erfolgen ausschließlich über das Studentenwerk.



**Abbildung 1: schematische Darstellung des Bezahlensystems**

### **Mensa:**

Für das Bezahlen in der Mensa werden die Chipkarte, ein Lesegerät und ein Kassensystem benötigt. Für das Aufwerten werden Geldaufwerter und Chipkarte benötigt. Die Lesegeräte, Kassensysteme und die Geldaufwerter sind Fremdsysteme, die nicht von der Fachhochschule Erfurt betreut werden. Die Chipkarte kommuniziert innerhalb einer Distanz von bis zu 10 cm zum Lesegerät.

Chipkartenlesegeräte	an jedem Kassensystem
Datenbankserver	im Bereich des Studentenwerks (Fremdsystem)
Mensa:	1 EC-Geldaufwerter und ein Bargeldaufwerter
Vorraum Bibliothek:	1 EC-Aufwerter

### **Bibliothek:**

Das Bezahlen in der Bibliothek erfolgt über die Chipkarte, den Gebührenbezahlautomat und einem Kartenleser mit Software am PC (folgend Kassensystem-PC). Nach dem Einlesen der Bibliotheksbenutzernummer stellt die Bezahlsoftware eine Anfrage an das LBS-System und liefert die der Bibliotheksbenutzernummer zugeordneten Daten, wie den Namen des Bibliotheksnutzers, die Gebührentatbestände und die Höhe der Gebühren. Die Bezahlsoftware zeigt ausschließlich die Gebühren der Bibliothek der Fachhochschule Erfurt an. Der Chipkartennutzer kann mit der Taste „Alles bezahlen“ bzw. „Ausgewählte bezahlen“ alle bzw. nur die gewünschten Positionen mit der elektronischen Geldbörse der thoska begleichen. Alle Zahlvorgänge werden in jeweils einer Kassendatei pro Gebührenbezahlautomat und Kassensystem-PC protokolliert. Der Nutzer kann sich am Ende einen Bon über die Zahlung ausgeben lassen.

Die Benutzung des Gebührenbezahlautomats erfolgt durch den Nutzer selbstständig. Der Kassensystem-PC wird durch einen Bibliotheksmitarbeiter bedient.

Gebührenbezahlautomat und Kassensystem-PC werden von der Fachhochschule Erfurt betreut. Das LBS-System wird über die Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt (UFB) bereitgestellt.



## 5. Authentifizierung des Benutzers und Nutzungsvorgang

### Mensa:

Authentifizierung bei der Nutzung

Lesen der Chipkartendaten: PKZ; Gültigkeit der Chipkarte;  
Firma (z.B. Fachhochschule Erfurt);  
Chipkartenseriennummer; Saldo der Geldbörse

Nach jedem erfolgreichen Bezahlvorgang ertönt ein akustisches Signal.

### Bibliothek:

Lesen der Chipkartendaten: Bibliotheksbenutzernummer, Gültigkeit der Chipkarte,  
Chipkartenseriennummer von InterCard

Eine zusätzliche Authentifizierung über PIN erfolgt nicht.

Vor dem Abbuchen der Geldbeträge erfolgt eine Bestätigung der Bezahlung durch den Nutzer. Bei Erfolg bzw. Nicht-Erfolg gibt der Gebührenbezahlautomat bzw. Kassens-PC eine entsprechende Rückmeldung in Form einer Bildschirmanzeige aus.

### Mensa und Bibliothek:

Schreiben der Chipkartendaten: Saldo wird um den Bezahlungsbetrag verringert.

## 6. Nutzung des Datennetzes und Schnittstellen

### Mensa:

Der Datenaustausch erfolgt über das Intranet von Aufwertern und dem Kassensystem zum Server des Studentenwerkes und zurück. Hierbei werden die PKZ und die Geldbörse gelesen.

Beschreibung der Schnittstellen

Zweck und Notwendigkeit des Datentransfers: Einreichung der Aufwertungen zur Gutschrift auf das Konto des Studentenwerkes bzw. Einreichung der Abwertungen zur Abbuchung vom Konto des Studentenwerkes

Datenabgebende Stelle: Studentenwerk

Datenübernehmende Stelle: Clearingstelle

Art der Daten: siehe 7.

Organisation der Datenübergabe: Transport über DFN-Leitung (VPN-Tunnel)

### Bibliothek:

Die Verbindung der Bezahlsoftware (Gebührenbezahlautomat und Kassens-PC) zum LBS-Server besteht zwischen dem Netz UFB und dem Bibliotheksnetz der Fachhochschule Erfurt über eine Schnittstelle.



Zur Abholung der Kassendateien besteht eine sichere temporäre Verbindung zwischen den Datenbankservern des Studentenwerks Thüringen und dem Gebührenbezahlautomat im Bibliotheksnetz der Fachhochschule Erfurt.

## 7. Daten und Datenverarbeitung

Beschreibung der verwendeten Daten beim Bezahlvorgang.

Daten	Herkunft	Speicherort	Aufbewahrungsdauer	Verarbeitung
<b>Bezahlung an Kassen in der Mensa</b>				
<b>Berechtigungsdaten</b>				
Chipkartenserien-Nr.	RFID-Chip	Studentenwerksserver	10 Jahre	Zur eindeutigen Unterscheidung der Chipkarte
PKZ	RFID-Chip	Studentenwerksserver	10 Jahre	Zur Unterscheidung der Personengruppen (Mitarbeiter, Studenten, Gäste)
Firma	RFID-Chip	Studentenwerksserver	10 Jahre	Identifizierung der Hochschule
Geldbörse	RFID-Chip	-	-	Dient der bargeldlosen Bezahlungsfunktion mit der Chipkarte.
Gültigkeit	RFID-Chip	-	-	Überprüfung der Gültigkeit der Chipkarte.
Neuer Saldo der Geldbörse	RFID-Chip	Studentenwerksserver	10 Jahre	Differenzbetrag zw. alter Saldo und zu bezahlender Betrag
Alter Saldo der Geldbörse	RFID-Chip	Studentenwerksserver	10 Jahre	Aus Sicherheitsgründen, falls beim Bezahlvorgang Fehler auftreten.
<b>Ereignisdaten</b>				
Transaktionswert	Kasse bzw. Aufwerter	Studentenwerksserver	10 Jahre	Zu bezahlender Betrag.
Uhrzeit und Datum	Kasse bzw. Aufwerter	Studentenwerksserver	10 Jahre	Zeitpunkt des Bezahlvorgangs
Kassen bzw. Aufwerter-Nr.	Kasse bzw. Aufwerter	Studentenwerksserver	10 Jahre	Zur Identifikation des Ortes des Bezahlvorgangs
<b>Zusätzlich werden folgende Daten in der <u>Bibliothek erfasst</u></b>				
<b>Berechtigungsdaten</b>				
Bibliotheksbenutzernummer	RFID-Chip	LBS-System	10 Jahre Dauer der Mitgliedschaft	Zuordnung zwischen Person im LBS-System und zum Karteninhaber.
Name, Vorname	LBS	LBS-Server	-	Zur Bildschirmanzeige.
Gebührentatbestände	LBS	LBS-Server	Bis zum Begleich	Zur Unterscheidung der Posten und zum



				getrennten Bezahlen selbiger.
Gebührenhöhe	LBS	LBS-Server	Bis zum Begleich	Zur Berechnung des Transaktionswertes.

Beschreibung der verwendeten Daten bei der Aufwertung

Daten	Herkunft	Speicherort	Aufbewahr- ungsdauer	Verarbeitung
Datum und Uhrzeit	Lesegerät	Clearingstelle	10 Jahre	Zeitpunkt des Aufladens
Aufwertbetrag	Aufwerter	Clearingstelle	10 Jahre	Betrag des Aufladens
Nummer Aufwerter	Aufwerter	Clearingstelle	10 Jahre	Identifikation
IBAN und BIC	EC -Karte	Clearingstelle	10 Jahre	Nur beim Aufwertung mit EC-Karte

Aufbewahrungsfristen und Löschung von Daten

Für die gespeicherten Kassen- und Aufwerterdaten beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre. Abweichende Festlegungen zur Protokollierung des Zugriffs auf Daten und Dateien bedürfen der Schriftform.

**8. Auswertung**

**Mensa:**

Es erfolgen keine personenbezogenen Auswertungen.

**Bibliothek:**

Personenbezogenen Auswertungen erfolgen entsprechend der Bibliotheksbenutzerordnung

**9. Maßnahmen zur Datensicherheit**

**Mensa:**

Das Studentenwerk Thüringen ist in das interne Datennetz der Fachhochschule integriert; zwischen beiden besteht eine verschlüsselte Verbindung über Firewalls.

Innerhalb der EC-Aufwerter werden die Aufwertungen mittels Bon aus Sicherheitsgründen automatisch gedruckt.

**Bibliothek:**

Bei erfolgreicher Bezahlung an den Gebührenbezahlautomat in der Bibliothek kann nach Wunsch ein Bon ausgedruckt werden. Die Aufzeichnungen dienen im Zweifelsfall gegenüber der Clearingstelle als Nachweis. Bei einem Bargeldaufwerter werden keine Bons gedruckt.

Die Zugriffe des Gebührenbezahlautomats und des Kasse-PCs zum LBS-Server in der Hochschulbibliothek wird über eine hinterlegte IP-Adressfilter-Tabelle reguliert. Zudem ist der Zugriff auf Daten nur durch Administratoren (LBS und thoska) möglich.



## 10. Übersicht Benutzermanagement

### Mensa:

Die Administration erfolgt über das Studentenwerk Thüringens. Ansprechpartner werden auf der Homepage der Fachhochschule Erfurt veröffentlicht.

### Bibliothek:

Administrator	Vollzugriff: lesen, schreiben, ändern, löschen, ausführen.	Administratoren sind Personen die Vollzugriff auf das Bezahlssystem haben (erweiterte Rechte für Konfiguration und Wartung).
Bibliotheksmitarbeiter	Hat in der Bezahlsoftware lesenden und schreibenden Zugriff.	Bibliotheksmitarbeiter können Gebühren kassieren.


Erfurt, den 24.09.2014



Prof. Dr. V. Zerbe  
Leiter der Hochschule



Claudia Rütten  
amt. Kanzlerin



Karola GÜth  
Personalrat